

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

27.03.2019

Dr. Eva-Maria Stange: Wir wollen auch im Kultur- und Wissenschaftsbereich gleichberechtigte Bedingungen für alle schaffen

Kunstministerin übergab heute in Ostsachsen Zuwendungsbescheide für weitere Inklusionsprojekte

Mehr Mittel für den Abbau von Barrieren: Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland besuchte Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange heute das Serbski institut/Sorbisches Institut in Bautzen und das Schlesische Museum Görlitz. Hier übergab sie auch Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt rund 320.000 Euro für neue Inklusionsprojekte.

Dr. Eva-Maria Stange unterstrich: „Beide Einrichtungen engagieren sich seit Jahren beispielhaft dafür, ihre Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen zu erweitern und zu verbessern. Ich bin sehr froh, dass wir die Anstrengungen in Kultureinrichtungen und Landes-Forschungseinrichtungen jährlich mit einer Million Euro unterstützen können, damit sich die Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen weiter verbessert. Wir wollen allen Menschen die uneingeschränkte Teilhabe an allen gesellschaftlichen Aktivitäten ermöglichen, so wie es die UN-Behindertenrechtskonvention vorsieht.“

Das Serbski institut/Sorbische Institut Bautzen erhielt heute einen Förderbescheid über 238.210 Euro für die Jahre 2019 und 2020. Die Mittel werden dafür genutzt, die Internetseite des Sorbischen Instituts barrierefrei und mit einer Vorlesefunktion sowohl in Nieder- als auch in Obersorbisch zu gestalten. Während für „große“ Sprachen fertig entwickelte Softwareprodukte verfügbar sind, gibt es für die sorbischen Schriftsprachen bisher weder einsatzfähige kommerzielle Produkte noch hinreichende wissenschaftliche Vorarbeiten für eine schnelle Entwicklung. Die Internetseite des Sorbischen Instituts konnte bisher auf Deutsch barrierefrei gestaltet werden. Im vergangenen Jahr wurden in

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einer Konzeptionsphase technologische und linguistische Fragen geklärt, gefördert durch das SMWK mit rund 75.000 Euro. Die Vorlesefunktion in Nieder- und Obersorbisch soll Ende 2023 zur Verfügung gestellt werden.

Im Schlesischen Museum Görlitz überreichte Ministerin Dr. Eva-Maria Stange einen Zuwendungsbescheid über 85.300 Euro. Geplant sind ein Lift mit Plattform sowie die Außenbeschilderung für den Rollstuhleingang. Damit soll es für Menschen mit Beeinträchtigungen einfacher werden, sich ohne Hilfe im Gebäude zu bewegen. Bei der Restaurierung des Schönhofs und bei der Einrichtung des Schlesischen Museums 1998 bis 2005 war darauf geachtet worden, dass mit dem Umbau Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen erreicht werden. Trotz dieser Bemühungen hatten sich seit der Eröffnung des Museums Barrieren gezeigt, die für Menschen mit Behinderung schwer zu überwinden sind. Diese sollen nun beseitigt werden.

Im vergangenen Jahr wurden im Schlesischen Museum Görlitz Projekte mit 26.900 Euro gefördert, darunter ein barrierefreier Internet-Auftritt, Fortbildungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, eine Museumspublikation in Leichter Sprache sowie ein Konzept für eine Führung in Leichter Sprache, entwickelt von Studierenden der Hochschule Zittau/Görlitz.

Eine Liste mit den geförderten Einrichtungen finden Sie unter <http://www.smwk.sachsen.de/inklusion-in-einrichtungen-von-wissenschaft-und-kultur-4442.html>

Die Maßnahmen werden gefördert auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.